

Chartanalysen zum Xtrackers Physical Silver ETC

(WKN: A2T0VS)

→ [Letzte Chartanalyse](#)

Hinweis

Die Chartanalysen dienen ausschließlich der Information. Weder die Auswahl der Werte noch die Chartanalysen selbst stellen Empfehlungen zum Kauf (oder Verkauf) dar. Alle Angaben ohne Gewähr!

Chartanalyse vom 17.05.2024

Nach einer langen Seitwärtsbewegung zwischen ca. 28,60 € und 33,60 € ist der Kurs in Form einer Fahnenstange nach oben ausgebrochen und bis auf 38,93 € gestiegen, dann aber bis auf 35,26 € zurückgefallen:



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

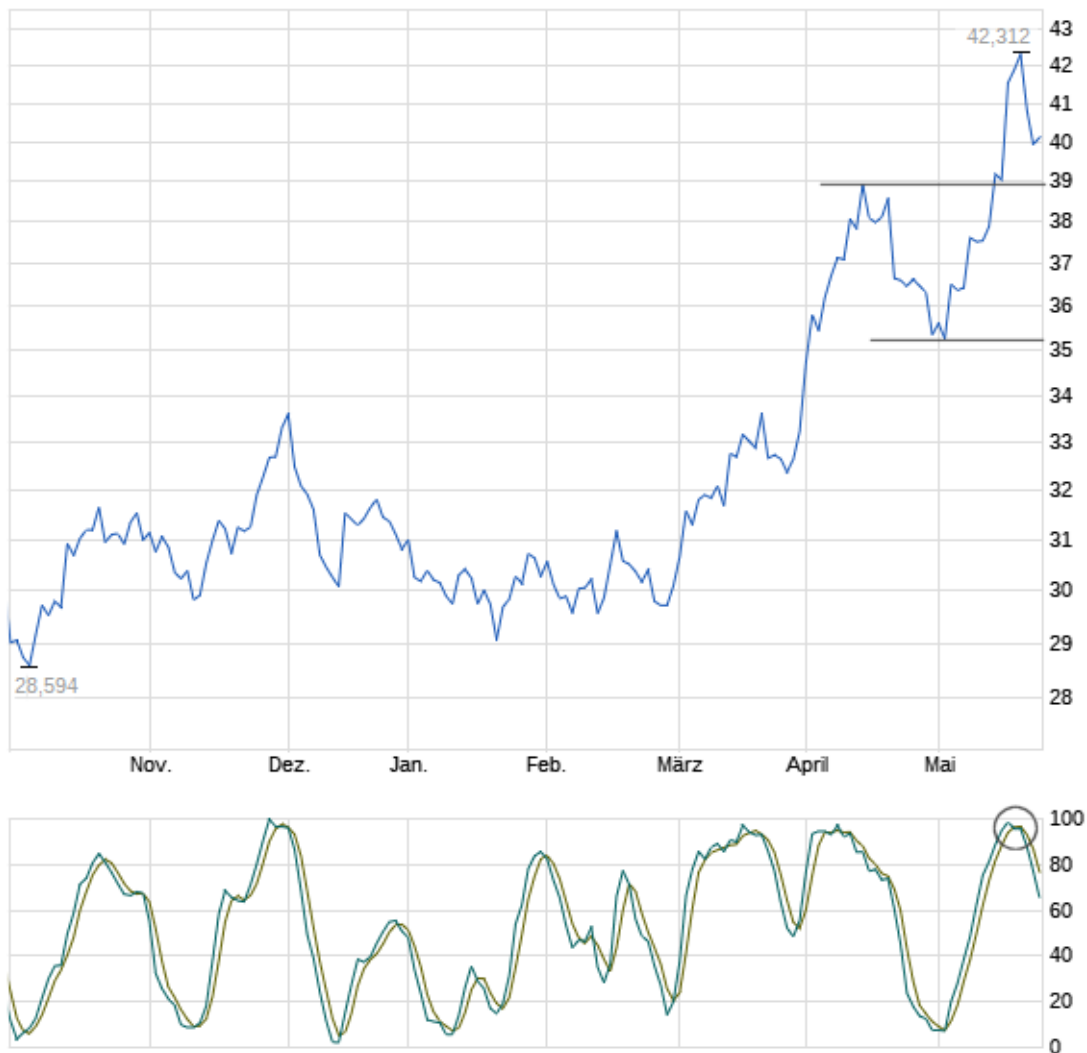
Der Kursrückgang kann als Flagge interpretiert werden, was in der Regel eine trendbestätigende Chartformation ist. Dementsprechend hat sich der Kurs schnell wieder erholt, ist über das Zwischenhoch von 38,93 € gestiegen und hat auf einem neue Höchststand von 41,54 € geschlossen.

Aus der vorherigen Seitwärtsbewegung lässt sich ein Kursziel von 39,47 € errechnen (s. Anhang), was in etwa dem Zwischenhoch entspricht. Wie weit der Kursanstieg nach Überschreiten

dieses Wertes noch gehen kann, kann man aus dem Chart nicht entnehmen, solange sich keine Umkehrformation andeutet.

Chartanalyse vom 24.05.2024

Der Kurs ist noch bis auf 42,31 € gestiegen und dann bis auf 39,93 € zurückgekommen (Schlusskurs 40,12 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) zeigt mit Erreichen des Höchstkurses eine stark überkaufte Situation an und in der Folge ein Verkaufssignal (s. Anhang). Eine Konsolidierung wie im April steht einer Fortsetzung des Aufwärtstrends aber nicht im Weg. Legt man den Kursrückgang im April von ca. 9,4% zugrunde, dürfte der Kurs im Rahmen der aktuellen Konsolidierung noch bis auf ca. 38,30 € zurückgehen. Etwas darüber stellt das April-Hoch von 38,93 € eine Unterstützung dar. Erst wenn dieser Bereich unterschritten wird, ist von einem Trendbruch auszugehen.

Chartanalyse vom 31.05.2024

Der Kurs hat mit 42,43 € ein neues Allzeithoch erreicht und ist dann bis zum Wochenschluss auf 40,12 € zurückgekommen:



Damit ist der Aufwärtstrend weiterhin intakt. Da das neue Hoch nur geringfügig über dem alten (siehe Chartanalyse vom 24.05.2024) liegt, könnte sich hier allerdings ein Doppel-Top bilden. Dazu müsste der Kurs signifikant unter das Zwischentief von 39,93 € fallen. In diesem Fall läge das rechnerische Kursziel, das sich analog der Berechnung im Anhang für eine Abwärtsbewegung ergibt, bei ca. 37,63 €. Damit wäre der eingezeichnete Aufwärtstrend aber noch nicht gebrochen.

Chartanalyse vom 07.06.2024

Der Kurs hat die Horizontale bei 39,93 € nach unten durchbrochen und damit die Doppel-Top-Formation vollendet. Nach einer zwischenzeitlichen Erholung ist der Kurs zum Wochenschluss bis auf 38,64 € gefallen. Damit ist die untere Begrenzung des eingezeichneten Aufwärtstrendkanals erreicht. Jetzt hängt der weitere Kursverlauf davon ab, ob diese hält.

Das rechnerische Kursziel der Doppel-Top-Formation von ca. 37,63 € liegt jetzt unterhalb des Aufwärtstrendkanals. Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich mit 26% noch im neutralen Bereich (s. Anhang) und hat auch noch kein brauchbares Signal geliefert.

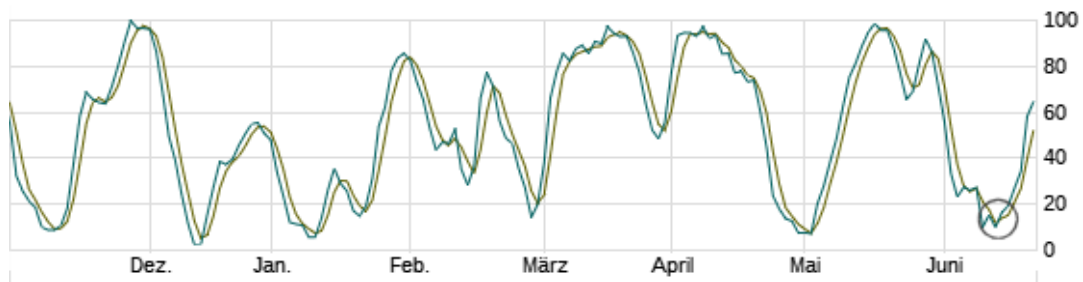


Chartanalyse vom 21.06.2024

Der Kurs hat die untere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals noch nicht signifikant unterschritten (Schlusskurs 39,60 €):



Der Stochastik-Oszillator hat im überverkauften Bereich (< 20) ein Kaufsignal gegeben und befindet sich nun wieder im neutralen Bereich (s. Anhang):



Das spricht dafür, dass der Aufwärtstrend fortgesetzt wird. Das Mai-Hoch von 42,43 € bildet dabei den nächsten Widerstand.

Chartanalyse vom 28.06.2024

Der Kurs hat den Aufwärtstrend nun doch signifikant gebrochen (Schlusskurs 38,95 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) hat bereits wieder den überverkauften Bereich (< 20) erreicht. Das spricht für eine Fortsetzung der Seitwärtsbewegung zwischen 38,51 € und 41,12 €. Sollte die untere Begrenzung dieses Seitwärtskorridors unterschritten werden, wären die beiden Juni-Hochs als Doppel-Top aufzufassen. Dann läge das rechnerische Kursziel bei ca. 36 € (analog der Berechnung im Anhang).

Chartanalyse vom 12.07.2024

Nach dem Verlassen des Aufwärtstrends bewegt sich der Kurs weiter seitwärts zwischen den Horizontalen bei ca. 38,50 € und ca. 41,20 €. Versuche, in den Aufwärtstrendkanal zurückzukehren, sind gescheitert (Schlusskurs 40,45 €):



Bei einem Ausbruch aus dem Seitwärtskorridor ist mit einer stärkeren Bewegung in Ausbruchsrichtung zu rechnen. Das rechnerische Kursziel nach unten liegt dann bei ca. 36 € und nach oben bei ca. 44 € (s. Anhang). Vor letzterem muss allerdings erst das Allzeithoch bei 42,43 € überwunden werden.

Chartanalyse vom 26.07.2024

Der Kurs hat die Unterstützung bei ca. 38,50 € durchbrochen und ist dabei innerhalb von 7 Handelstagen von 41,15 € um 10,7% bis auf 36,75 € abgestürzt (Schlusskurs 36,79 €).

Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich zwar mitten im überverkauften Bereich (< 20 , s. Anhang), hat aber noch kein brauchbares Signal geliefert. Deshalb ist mit einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung zu rechnen. Die nächste charttechnische Unterstützung liegt bei ca. 35,30 € (Tief vom Anfang Mai).



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 05.08.2024

Der Kurs ist weiter gefallen und hat – wie in der letzten Chartanalyse angenommen – die Unterstützung bei ca. 35,30 € (Tief vom Anfang Mai) erreicht (Schlusskurs 35,43 €):



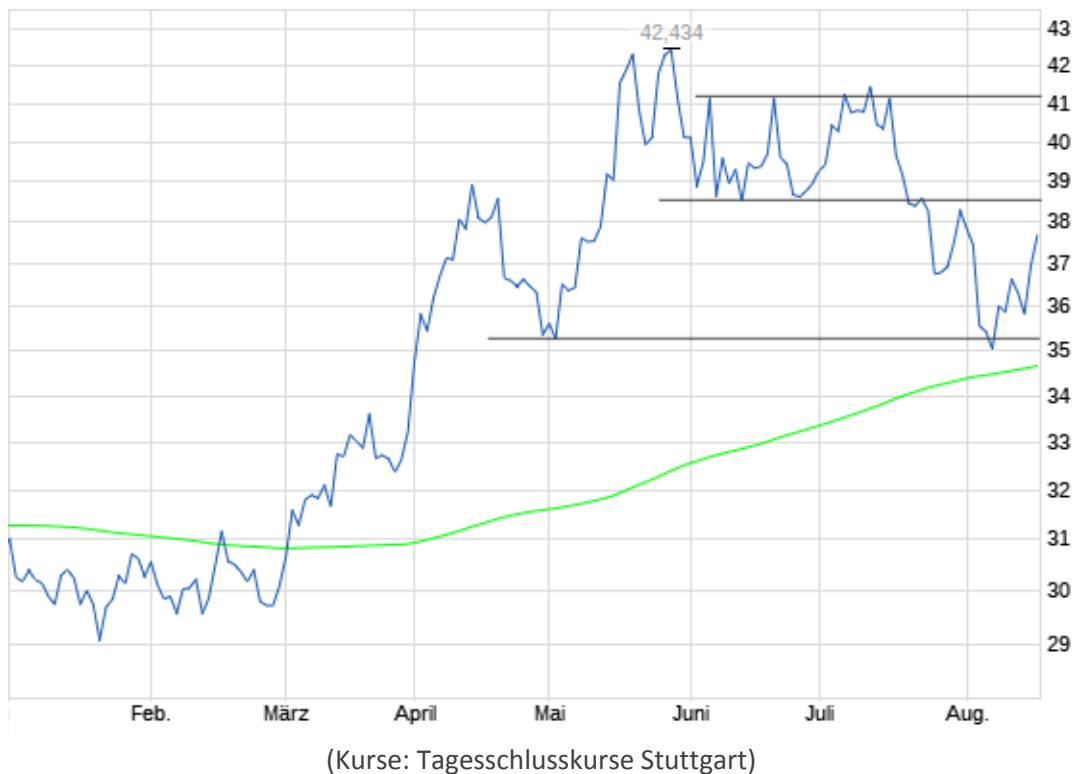
(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Jetzt muss sich zeigen, ob diese Unterstützung hält. Etwas darunter bildet die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 34,45 € eine weitere Unterstützung. Darunter wiederum lässt sich noch eine Unterstützung bei ca. 33,60 € finden (Hochs vom Dezember und März).

Genau bei 33,60 € liegt auch das 61,8%-Fibonacci-Retracement des Kursanstiegs vom Januar bis Mai (s. Anhang). Deshalb sollte der Kurseinbruch spätestens hier ein Ende finden.

Chartanalyse vom 16.08.2024

Der Kurs ist noch etwas weiter gefallen und hat mit 35,02 € die Unterstützung bei ca. 35,30 € geringfügig unterschritten, hat dann aber wieder nach oben gedreht (Schlusskurs 37,67 €):



Die nächsten Widerstände befinden sich jetzt bei ca. 38,50 € und ca. 41,20 €.

Chartanalyse vom 29.08.2024

Der Kurs hat das erste Ziel aus der letzten Chartanalyse vom 16.08.2024 von ca. 38,50 € erreicht, konnte diesen Widerstand aber nicht überwinden (Schlusskurs 38,01 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) befindet sich im überkauften Bereich (> 80) und hat dort ein Verkaufssignal angedeutet (s. Anhang). Das spricht für eine Konsolidierung. Dabei ist es durchaus möglich, dass die Unterstützung bei ca. 35,30 € erneut getestet wird.

Sollte der Widerstand bei ca. 38,50 € nachhaltig überwunden werden, liegt das nächste Kursziel bei ca. 41,20 €.



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 12.09.2024

Die in der letzten Chartanalyse vom 29.08.2024 angekündigte Konsolidierung ist nur bis 36,07 € gegangen. Danach hat eine Kurserholung eingesetzt, die bis an den Widerstand bei ca. 38,50 € gelaufen ist (Schlusskurs 38,56 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat, ohne in den überverkauften Bereich (< 20) vorzudringen, ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang) und befindet sich jetzt mitten im neutralen Bereich. Nun muss sich zeigen, ob der Widerstand bei ca. 38,50 € im zweiten Anlauf nachhaltig überwunden werden kann. Dann liegt der nächste Widerstand bei der Horizontalen bei ca. 41,20 €. Wird auch dieser überwunden, liegt das nächste Kursziel beim Höchstkurs aus dem Mai von 42,43 €.

Nach unten bilden die Horizontale bei ca. 35,30 € und die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ebenfalls ca. 35,30 € eine doppelte Unterstützung.



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 26.09.2024

Der in der letzten Chartanalyse vom 12.09.2024 angesprochene Widerstand von ca. 41,20 € wurde fast punktgenau erreicht (Schlusskurs 41,10 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) pendelt im überkauften Bereich (> 80) hin und her, so dass sich daraus (noch) kein Chartsignal ableiten lässt. Die überkaufte Situation spricht aber für eine bevorstehende Konsolidierung. Allerdings kann es durchaus vorkommen, dass der Stochastik-Oszillator mehrere Wochen im überkauften Bereich bleibt und der Kurs in dieser Zeit unter Schwankungen weiter steigt.

Es kann deshalb durchaus sein, dass der Kurs noch den Widerstand bei 42,43 € (Allzeithoch vom Mai) erreicht und dann erst konsolidiert. Die überwundenen Widerstände wirken dann als Unterstützungen.



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 09.10.2024

Der Kurs hat schon knapp unter dem in der letzten Chartanalyse vom 26.09.2024 genannten Kursziel von 42,43 € (Allzeithoch aus dem Mai) nach unten gedreht (Höchstkurs 41,97 €) und die erwartete Konsolidierung begonnen. Auch die Unterstützung bei ca. 41,20 € wurde nach unten durchbrochen (Schlusskurs 40,01 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat ein Verkaufssignal gegeben (s. Anhang). Deshalb ist mit weiteren Kursverlusten zu rechnen.

Die nächste Unterstützung liegt bei ca. 38,50 €. Dort befindet sich zzt. auch die untere Begrenzung des eingezeichneten Aufwärtstrendkanals. Sollte diese signifikant unterschritten werden, wäre der Aufwärtstrend gebrochen. Unterstützungen finden sich dann in Form der 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 36,11 € sowie bei ca. 35 €.



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 18.10.2024

Der Kurs hat das schon in der Chartanalyse vom 26.09.2024 genannte Kursziel von 42,43 € (Allzeithoch aus dem Mai) erreicht und gleich deutlich überschritten (Schlusskurs 44,37 €). Sogar der in der letzten Chartanalyse vom 09.10.2024 eingezeichnete Aufwärtstrendkanal wurde mit dem neuen Allzeithoch nach oben verlassen.

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang) und befindet sich jetzt noch im neutralen Bereich (20 - 80). Das spricht zumindest kurzfristig eher für weiter steigende Kurse.

Die Fibonacci-Extensions (s. Anhang) zum Kursverlust vom Mai bis August liegen bei ca. 47 € (138,2% logarithmisch) und bei ca. 49,50 € (161,8% logarithmisch). Das wären die nächsten Kursziele bei einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung.

Nach unten bilden die obere Begrenzung des eingezeichneten Aufwärtstrendkanals sowie die Horizontale bei 42,43 € Unterstützungen.



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Chartanalyse vom 30.10.2024



(Kurse: Tagesschlusskurse Stuttgart)

Wie erwartet hat der Kurs ein neues Allzeithoch von 46,17 € erreicht und ist dann bis an die obere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals aus der letzten Chartanalyse vom 18.10.2024 (hellgrau) zurückgefallen (Schlusskurs 44,51 €). Dieser sog. *Pullback* bis an einen bereits überwundenen Widerstand ist in der Regel trendbestätigend. Selbst wenn der Kurs darunter fällt, befindet er sich immer noch im neu eingezeichneten, steileren Aufwärtstrend (dunkelgrau). Erst ein Rückgang unter dessen untere Begrenzung bricht den Trend.

Setzt sich die Aufwärtsbewegung fort, ist das nächste Kursziel die in der letzten Chartanalyse vom 18.10.2024 angegebene 161,8%-Fibonacci-Extension von ca. 49,50 €.

Chartanalyse vom 05.11.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 30.10.2024 anvisiert, ist der Kurs bis auf die untere Begrenzung des eingezeichneten Aufwärtstrendkanals gefallen (Schlusskurs 42,75 €):



Das minimale Unterschreiten der unteren Begrenzung Trendkanals ist noch nicht signifikant, und knapp darunter befindet sich auch noch eine Unterstützung aus dem Mai. Mit einem Kursrückgang darunter wäre der Aufwärtstrend aber definitiv gebrochen.

In diesem Fall bilden die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 37,36 € sowie die Horizontale bei gut 35 € Unterstützungen, die schon in der Chartanalyse vom 09.10.2024 genannt wurden.

Chartanalyse vom 26.11.2024

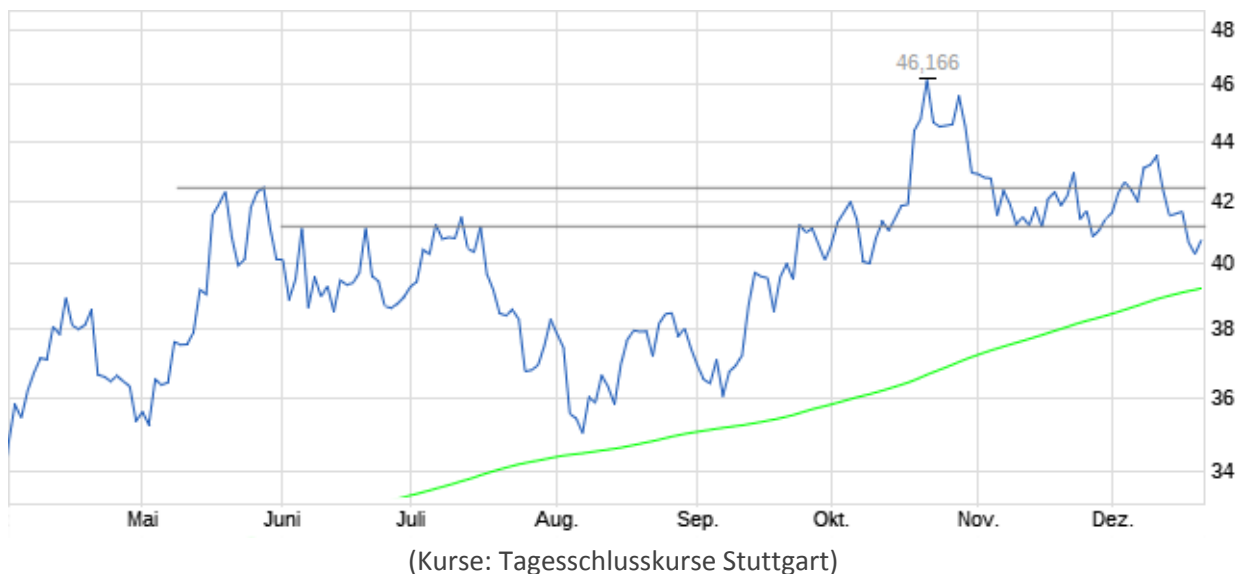
Der Aufwärtstrend seit August wurde gebrochen und die Unterstützung bei 42,43 € (Höchstkurs aus dem Mai) hat auch nicht standgehalten (Schlusskurs 41,69 €).



Der für diesen Fall erwartete weitere Kursrückgang blieb aber aus und der Kurs bewegt sich jetzt seitwärts im Bereich der Hochs aus dem Mai bis Juli. Ein neues Chartsignal ergibt sich erst bei einem signifikanten Ausbruch aus dieser Seitwärtsbewegung, dann in Ausbruchsrichtung.

Chartanalyse vom 20.12.2024

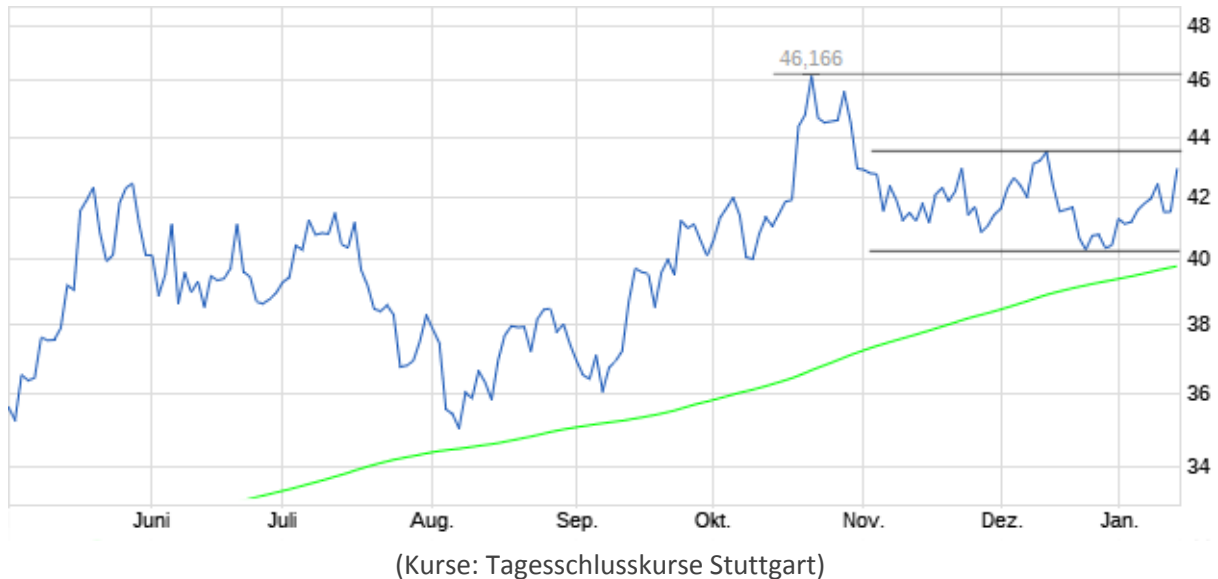
Die Amplitude der Pendelbewegungen um ca. 42 € herum ist immer größer geworden, ohne dass eine klare Richtung erkennbar wurde. Zuletzt ging es aber deutlich abwärts bis auf 40,28 € (Schlusskurs 40,63 €):



Die nächste Unterstützung findet sich bereits knapp darunter in Form der ansteigenden 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 39,22 €.

Chartanalyse vom 15.01.2025

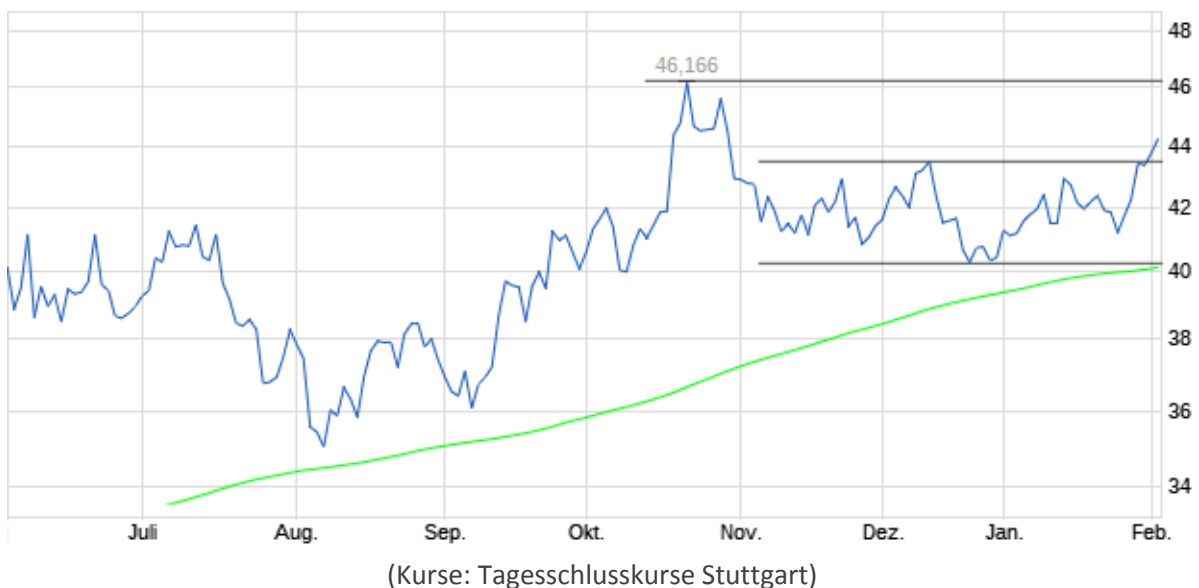
Der Kurs pendelt weiter zwischen 40,28 € und 43,50 € (Schlusskurs 42,92 €):



Ein neues Chartsignal entsteht erst bei einem signifikanten Ausbruch aus diesem Seitwärtskorridor, dann in Ausbruchsrichtung. Nach oben bildet das Oktober-Hoch von 46,17 € einen Widerstand. Nach unten stellt die ansteigende 200-Tage-Linie (hellgrün) eine Unterstützung dar, die in Kürze zusammen mit der unteren Begrenzung des Seitwärtskorridors eine Kreuzunterstützung bildet.

Chartanalyse vom 04.02.2025

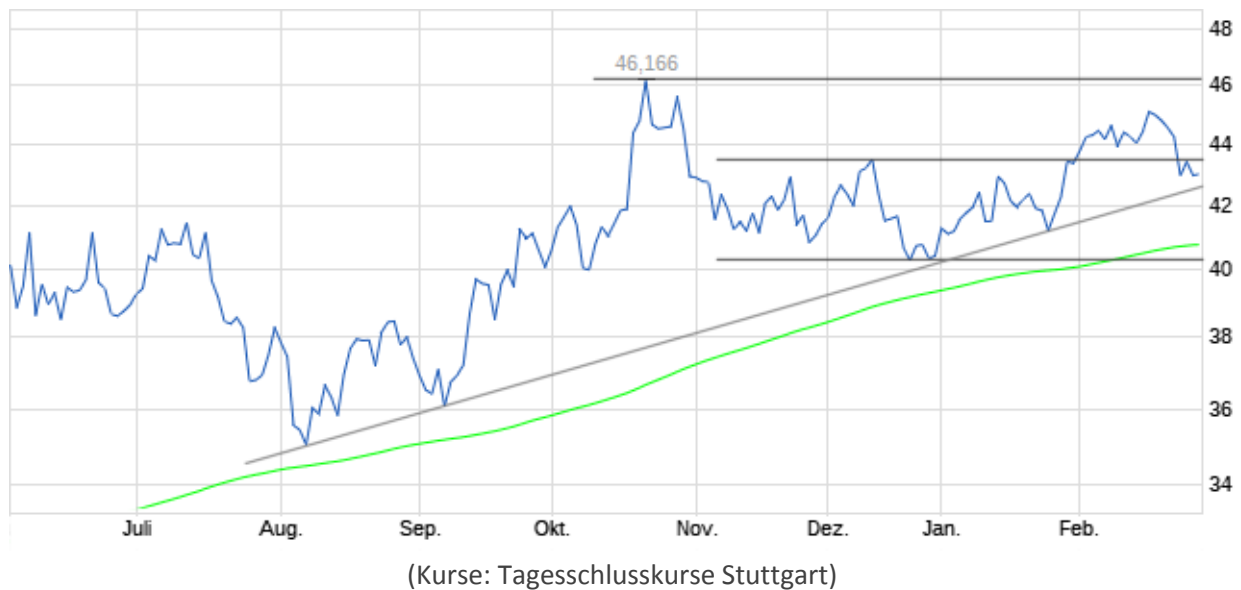
Der Kurs hat die dreimonatige Seitwärtsbewegung zwischen 40,28 € und 43,50 € nach oben verlassen (Schlusskurs 44,23 €):



Nächster Widerstand ist jetzt das Oktober-Hoch von 46,17 €.

Chartanalyse vom 28.02.2025

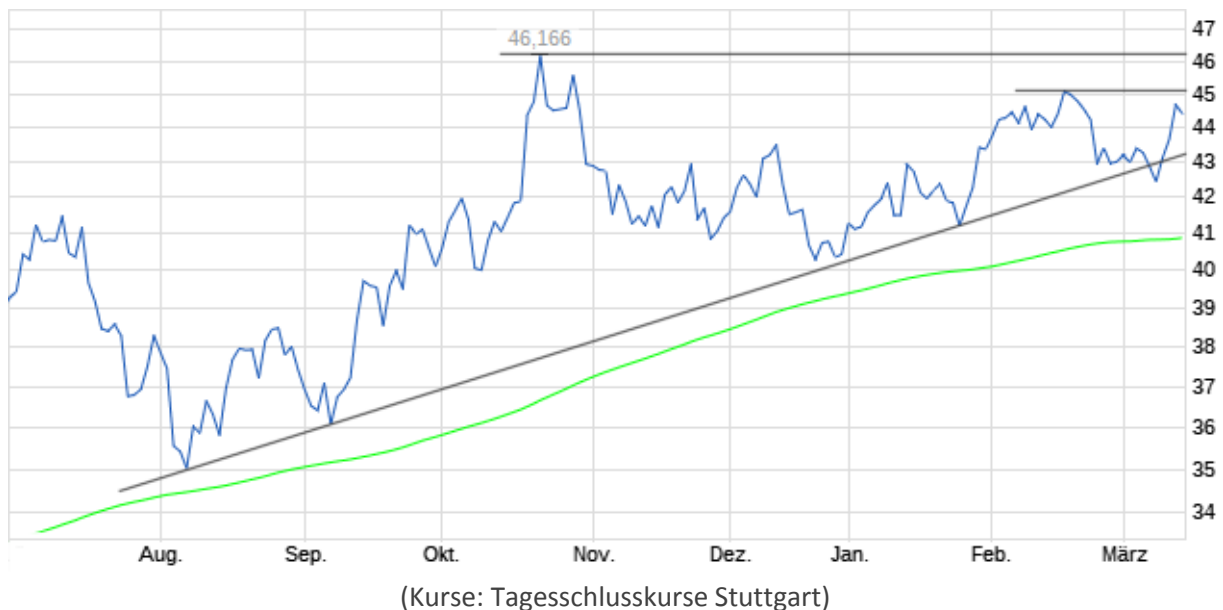
Der Kurs hat bereits unterhalb des Oktober-Hochs von 46,17 € wieder nach unten gedreht und bewegt sich jetzt knapp unter der Horizontalen bei 43,50 € (Schlusskurs 43,00 €):



Noch ist der eingezeichnete flache Aufwärtstrend seit Anfang August intakt. Sollte dieser gebrochen werden, lassen sich als weitere Unterstützungen die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 40,76 € und die Horizontale bei 40,28 € finden.

Chartanalyse vom 14.03.2025

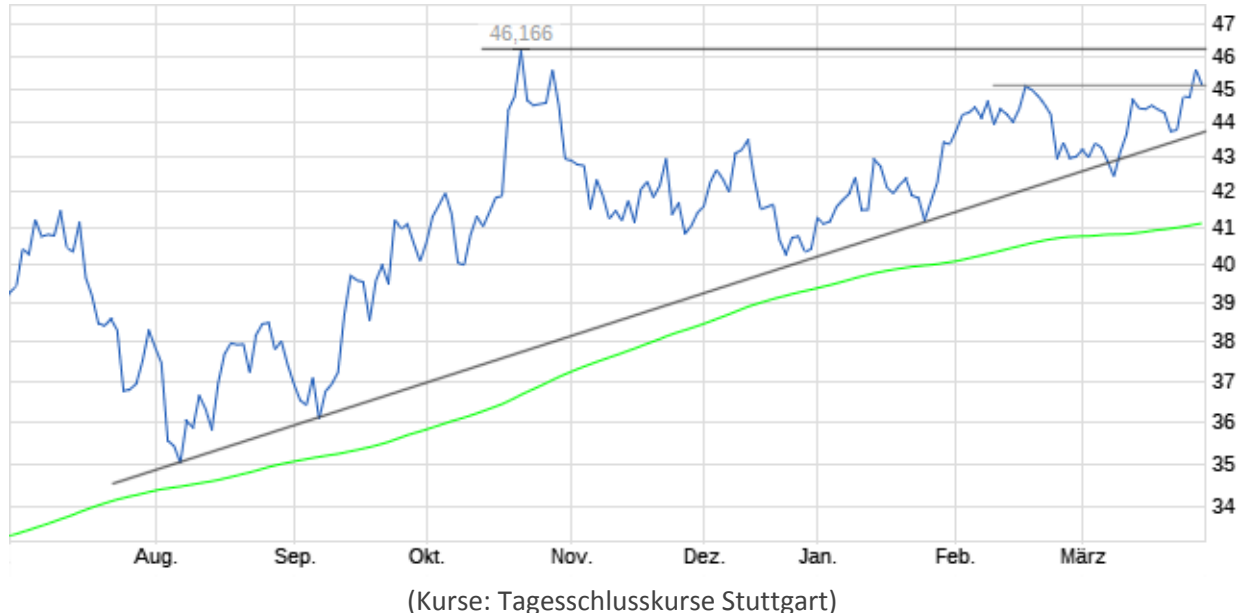
Der Kurs hat die eingezeichnete flache Aufwärtstrendlinie angekratzt, aber nicht signifikant gebrochen, sondern ist dann wieder darüber gestiegen (Schlusskurs 44,42 €):



Nächster Widerstand ist jetzt das Februar-Hoch von 45,09 €, dicht gefolgt vom Oktober-Hoch von 46,17 €. Wird auch das überwunden, wäre der Weg frei für weitere Kurssteigerungen.

Chartanalyse vom 28.03.2025

Der Kurs hat den Widerstand bei von 45,09 € (Februar-Hoch) geringfügig überschrittenen, ist dann aber wieder auf einen Schlusskurs von 45,11 € zurückgefallen:



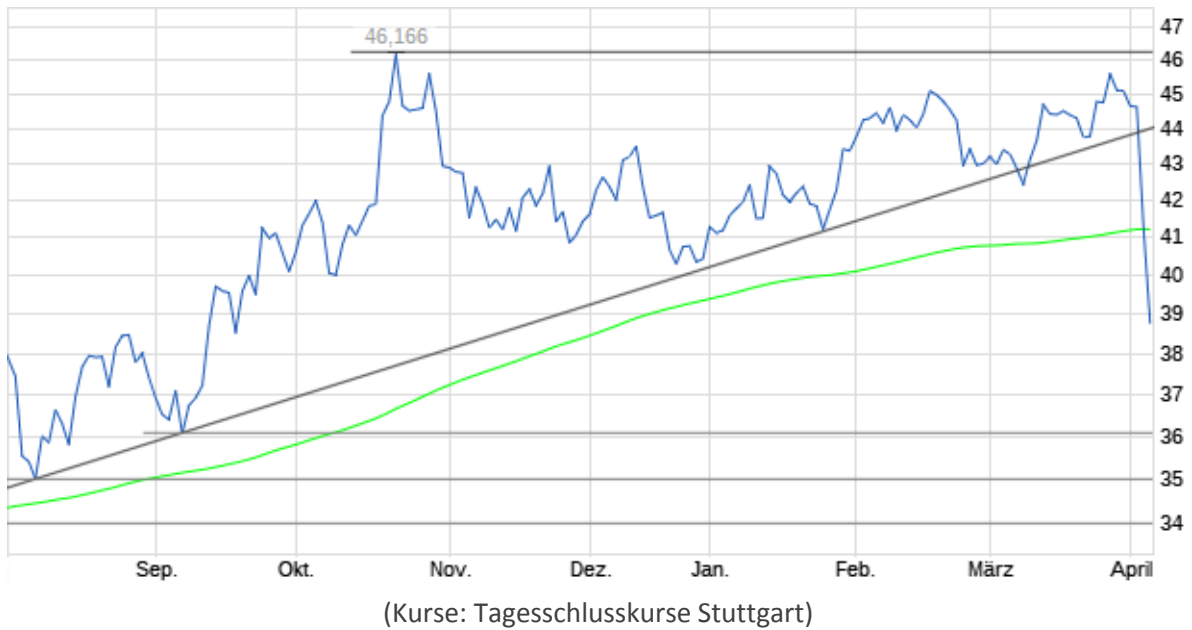
Den Widerstand von 46,17 € (Oktober-Hoch) hat der Kurs noch nicht getestet. Erst wenn dieser überwunden wird, ist der Weg für weitere Kurssteigerungen frei.

Das aufsteigende Dreieck (dunkelgrau) deutet in der Regel auf weiter steigende Kurse hin. Wird es aber nach unten verlassen, ist mit größeren Kursverlusten zu rechnen. Die nächste Unterstützung ist dann die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 41,13 €.

Chartanalyse vom 04.04.2025

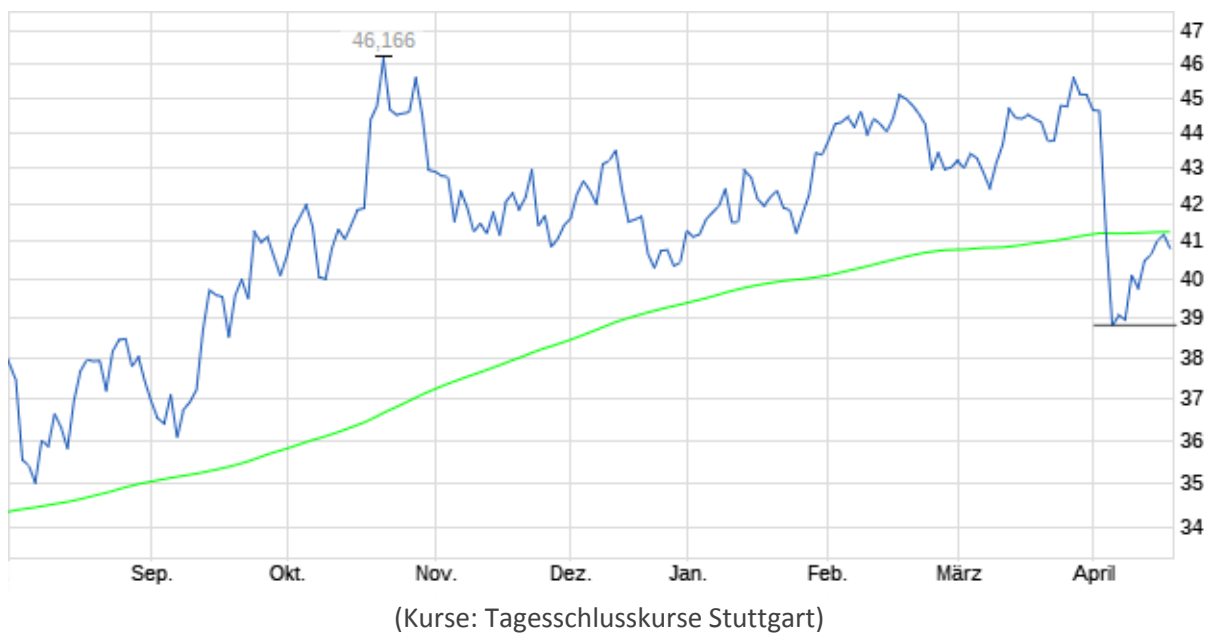
Der Kurs ist aus dem aufsteigenden Dreieck (dunkelgrau) nach unten ausgebrochen. Wie für diesen Fall erwartet ist es danach zu einem größeren Kurseinbruch gekommen, bei dem auch die 200-Tage-Linie (hellgrün) nach unten durchbrochen wurde (Schlusskurs 38,76 €). Ein weiterer Kursverfall ist nicht auszuschließen.

Unterstützungen lassen sich in Form der Tiefs aus dem September bei ca. 36 € und aus dem August bei ca. 35 € finden. Eine weitere Unterstützung, die sich aus älteren Hochs ableiten lässt, liegt bei ca. 34 €.



Chartanalyse vom 17.04.2025

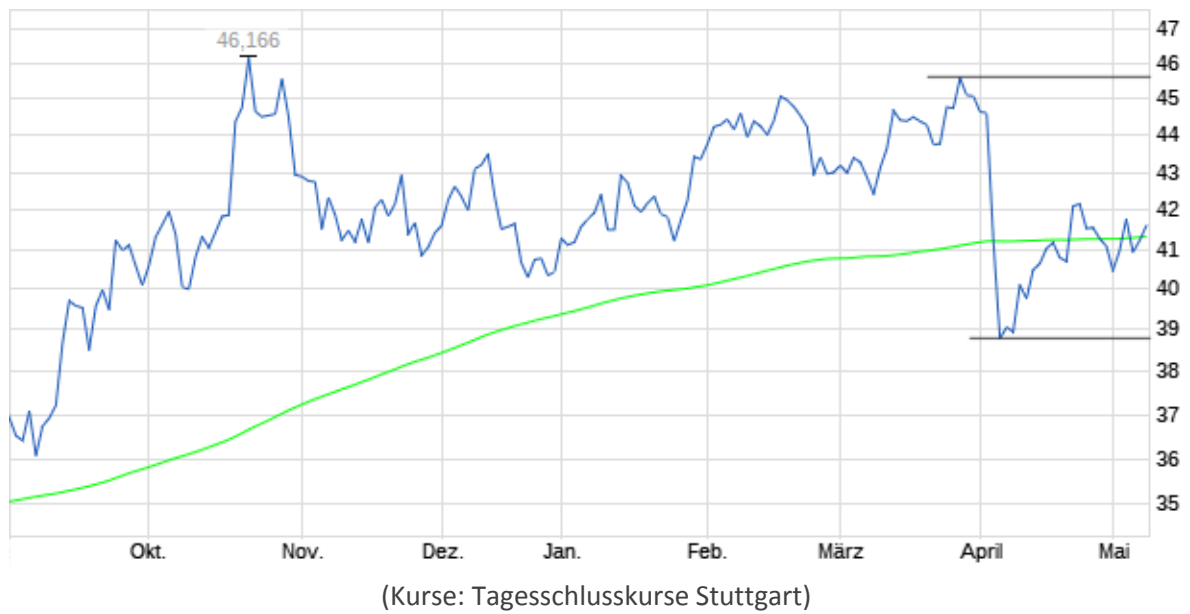
Der Kurs ist seit der letzten Chartanalyse vom 04.04.2025 nicht weiter gefallen (Tiefstkurs 38,76 €), sondern hat wieder nach oben gedreht und die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 41,24 € erreicht, ist aber daran abgeprallt (Schlusskurs 40,79 €):



Jetzt kommt es darauf an, ob der Kurs die 200-Tage-Linie im nächsten Anlauf überwindet oder weiter fällt. Dann würde das letzte Tief von 38,76 € als Unterstützung wirken.

Chartanalyse vom 09.05.2025

Der Kurs pendelt schon seit mehreren Wochen um die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 41,32 € (Schlusskurs 41,59 €).



Erst wenn sich der Kurs in die eine oder andere Richtung von der 200-Tage-Linie entfernt, sind größere Kursbewegungen in die entsprechende Richtung zu erwarten, bei steigenden Kursen erst einmal bis zum März-Hoch von 45,60 € und bei fallenden Kursen erst einmal bis zum April-Tief von 38,76 €.

Anhang

In der Chartanalyse vom 17.05.2024 wurde aus der Breite einer **Seitwärtsbewegung** das Kursziel nach einem **Ausbruch** errechnet. In der Charttechnik wird bei einem Ausbruch nach oben aus einem Seitwärtskorridor in einem logarithmischen Chart dessen Breite noch einmal nach oben angetragen, um das Kursziel zu ermitteln.

Sei U die untere Begrenzung des Seitwärtskorridors und O die obere. Dann folgt für den Zielwert Z :

$$\log Z - \log O = \log O - \log U$$

Da der Logarithmus eines Quotienten die Differenz der Logarithmen von Zähler und Nenner ist, gilt:

$$Z/O = O/U$$

bzw.

$$Z = O^2/U$$

Umgekehrt wird bei einem Ausbruch nach unten die Breite des Seitwärtskorridors noch einmal nach unten abgetragen und es gilt entsprechend:

$$\log U - \log Z = \log O - \log U$$

Daraus folgt:

$$U/Z = O/U$$

bzw.

$$Z = U^2/O$$

Historische Auswertungen zeigen, dass Kursanstiege bzw. -rückgänge nach vorherigen Seitwärtsbewegungen häufig auf diesen Niveaus enden. Warum das so ist, darüber kann man nur spekulieren. Zum einen spielt wahrscheinlich der optische Eindruck im Chart eine Rolle und zum anderen handelt es sich wohl um eine „self fulfilling prophecy“: Wenn ausreichend viele Anleger sich danach richten, trifft das Kriterium so oft zu, dass weitere Anleger es nutzen.

Bei einem **Doppel-Bottom** bzw. **Doppel-Top** erfolgt die Berechnung analog.

In der Chartanalyse vom 24.05.2024 wurde auf den **Stochastik-Oszillator** verwiesen. Der Stochastik-Oszillator pendelt in einem Bereich von 0% bis 100%. Dabei zeigt ein Wert zwischen 0% und 20% eine überverkaufte Situation an und ein Wert zwischen 80% und 100% eine überkaufte. Ein Kaufsignal entsteht, wenn der Stochastik-Oszillator (im Diagramm grün) seine Signallinie (im Diagramm grau) von unten nach oben schneidet. Umgekehrt entsteht ein Verkaufssignal, wenn der Stochastik-Oszillator seine Signallinie von oben nach unten schneidet.

In der Chartanalyse vom 05.08.2024 wurde ein 61,8%-Fibonacci-Retracement herangezogen.
Fibonacci-Retracements basieren auf der Fibonacci-Zahl

$$\Phi = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \approx 1,618$$

In der Charttechnik werden die daraus abgeleiteten Faktoren

$$\begin{aligned} \phi_1 &= 2 - \Phi \approx 0,382 & \phi_2 &= \Phi - 1 \approx 0,618 & \phi_3 &= 1 \\ \phi_4 &= 3 - \Phi \approx 1,382 & \phi_5 &= \Phi \approx 1,618 & \phi_6 &= 2 \quad \dots \end{aligned}$$

verwendet. Es gilt $\phi_1 + \phi_2 = 1$ und das Verhältnis $\phi_1 : \phi_2$ ist als Goldener Schnitt bekannt.

Steigt ein Kurs von einem Tief T auf ein Hoch H und fällt dann wieder zurück, so spricht man von den Fibonacci-Retracements:

$$\begin{aligned} 38,2\%: & \quad H - \phi_1(H - T) \\ 61,8\%: & \quad H - \phi_2(H - T) \end{aligned}$$

Da in der Charttechnik aber meist logarithmische Charts verwendet werden, sind diese Formeln auf die Logarithmen der Kurse anzuwenden, so dass für die (logarithmischen) Fibonacci-Retracements gilt:

$$\begin{aligned} 38,2\%: & \quad \exp(\log H - \phi_1(\log H - \log T)) \\ 61,8\%: & \quad \exp(\log H - \phi_2(\log H - \log T)) \end{aligned}$$

Historische Auswertungen zeigen, dass Kursrückgänge nach vorherigen Kursanstiegen häufig auf einem dieser Niveaus enden. Warum das so ist, darüber kann man nur spekulieren. Zum einen spielt wahrscheinlich die „optische Attraktivität“ des Goldenen Schnitts eine Rolle und zum anderen handelt es sich wohl um eine „self fulfilling prophecy“: Wenn ausreichend viele Anleger sich danach richten, trifft das Kriterium so oft zu, dass weitere Anleger es nutzen.

Analog liefern ϕ_4 , ϕ_5 und ϕ_6 als sog. **Fibonacci-Extensions** Anhaltspunkte für Kursziele bei einer Kurserholung über das letzte Hoch hinaus – eines der wenigen Kriterien im „Niemandland“ der Allzeithochs.